



fuxit - 1101 2-K Epoxidharz

transparente Verlaufbeschichtung, vergilbungsarm, LM - frei -

Artikelnummer 100-1101

Einsatzbereiche

fuxit - 1101 wird als hochvergilbungsarme, transparente Deckbeschichtung eingesetzt.

Produktbeschreibung

fuxit - 1101 ist eine transparente, hochvergilbungsarme, lösemittelfreie, 2-komponentige Beschichtungsmasse auf Basis Epoxid/Aminharz zur Herstellung von Überzügen auf Dekorbelägen mit z.B. Chipseinstreuung. fuxit - 1101 kann auch zur Herstellung von Deckbelägen im Designbereich (Marmorierungen) sowie als hochvergilbungsarmes Harz für helle Kunstharzestriche eingesetzt werden.

Technische Daten Flüssigzustand

Festkörpergehalt	99.70%
Dichte (20°C) g/cm ³	1.06g/cm ³
Viskosität (20°C) in mPas	1000 - 1200
Farben	transparent
Haltbarkeit trocken und dunkel gelagert bei 10 - 20 °C in Monaten	6 Monate

Technische Daten Festzustand

Haftabzugsfestigkeit (DIN ISO 4624) mind. in N/mm ²	3.50N/mm ²
--	-----------------------

Technische Daten Festzustand

Dichte (20°C) g/cm ³	1.06g/cm ³
---------------------------------	-----------------------

Technische Daten Allgemein

Materialverbrauch in Gramm/m ²	900-1500
Mischverhältnis A : B : [C] im Massen - %	100:60
Verarbeitungstemperatur in °C	15-30
Verarbeitungszeit/Topfzeit in Minuten bei 20°C und 75% rel. LF	25
Begehrbarkeit bei 20°C / 75 % rel. LF in Stunden	10-14
GIS - Code	RE 1
Mindestbestellmenge	25.00

Hinweise

Bei den Kenndaten handelt es sich um von uns ermittelte Annäherungswerte, die Haftungsansprüche ausschließen.

Untergrundanforderungen

Der mit fuxit - 1101 zu beschichtende Untergrund muss sauber, staub-, fett- und trennmittelfrei sein. fuxit - 1101 kann direkt auf einen Deckbelag oder auf einen zu überarbeitenden Deckbelag -jeweils auf Basis EP/Aminharz- appliziert werden. Es ist darauf zu achten, dass in der Unterschicht keine Poren vorhanden sind. Lufteinschlüsse in diesen Poren können zu Porenbildung im Deckbelag führen.

Mischen

fuxit - 1101 wird im erforderlichen Mengenverhältnis in 2-Komponenten-Gebinden (oder in Fässern (200 kg) bzw. IPC - Container (1000 kg)) geliefert. Das Mischungsverhältnis A : B beträgt 100 : 60 MT.

Komponente B wird vollständig in die vorher aufgeführte Komponente A entleert; anschließend wird mit einem geeigneten elektrischen Rührwerk (Rührkopfdurchmesser mind. 15 % des Gebindedurchmessers) mind. 2 Minuten, in jedem Fall aber bis zur vollständigen, gleichmäßigen Durchmischung gerührt. Insbesondere bei niedrigen Temperaturen ist es sehr wichtig, dass Ränder und Ecken des Gebindes gut erfasst werden; andernfalls können unvermischte Harzbestandteile die vollständige Durchhärtung behindern. Das Einrühren von Luft ist zu vermeiden.

Überbeschichtung

Sofern eine weitere Beschichtung (z.B. Mattierung) auf fuxit - 1101 appliziert werden soll, hat dies innerhalb 48 Stunden (bei ca. 20° C) zu erfolgen. Andernfalls muss der Belag mit einem feinen Schleifvlies vollflächig angeschliffen und anschließend staubfrei abgesaugt werden.

Applikation

fuxit - 1101 wird auf die zu beschichtende Fläche gegossen und mittels Zahnleiste, gezahntem Gummischieber (weiß!) oder Rakel gleichmäßig verteilt. Die Auftragsmenge darf 1800 g/m² nicht überschreiten, da andernfalls infolge der geringen Eigenfärbung des Materiales bei unebenen Unterböden infolge des Verlaufs unterschiedliche Schichtdicken entstehen können; diese können zu sichtbaren Farbunterschieden führen. Optimale Ergebnisse werden bei einer Auftragsmenge von ca. 900-1.100 g/m² erzielt. Achten Sie vor und beim Verlegen auf größte Sauberkeit! Bedenken Sie, dass Spuren im Untergrund, Staub, Schuhabdrücke oder auch Gummiabrieb von Knieschützern, Handschuhen usw. durch das transparente Material sichtbar bleiben.

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den Richtlinien der chemischen Industrie über den Umgang mit Beschichtungsstoffen (M004/M044). Die einschlägigen Vorschriften, wie z. B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Bei der Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung und Schutzbrille zu tragen.

Notfallmaßnahmen

Im Falle von gesundheitlichen Komplikationen bei der Verarbeitung und im Umgang mit diesem Produkt sofort ärztlichen Rat aufsuchen und Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Spritznebel nicht einatmen. Kombifilter A2/P2 verwenden.

Entsorgung

Restlos entleerte Gebinde sind als Baumüll zu entsorgen oder als Metallschrott der Wiederverwertung zuzuführen. Ausgehärtetes Reaktionsharzmaterial ist als Baumüll zu entsorgen.

Wichtiger Hinweis - Oberflächenverhalten

Witterungseinflüsse und auch UV - Belastung (Sonne und/oder Kunstlicht) führen bei diesem Produkt je nach Intensität und auch Farbe (bei pigmentierten Produkten) zu Farbtonveränderungen. Ebenso können sog. Kreidungserscheinungen zu einer veränderten Oberflächenoptik führen. Durch den Einsatz von bestimmten Medien sowohl aus dem chemischen Bereich (Reinigungsmittel bzw. Desinfektionsmittel) wie auch aus dem Lebensmittelbereich (Rotwein, Essig, Kaffee, Cola, usw.) können ebenfalls Veränderungen der Oberfläche und somit optische Veränderungen eintreten. Nach der Ingebrauchnahme wird ein Reaktionsharz-Fußboden in der Regel sehr starken mechanischen Einflüssen ausgesetzt, wodurch die Oberfläche verkratzt. Es kommt zu einem sog. Weißbruch. Diese Kratzer sind je nach Intensität und auch je nach wiederkehrender Beanspruchung sichtbar. In allen Fällen ist die mechanische und auch chemische Gebrauchstüchtigkeit des Produktes nicht beeinträchtigt.

Gerätereinigung

Nach Beendigung der Beschichtungsarbeiten oder auch bei längerem Gebrauch wird empfohlen die eingesetzten Werkzeuge (auch Anmischmaschinen) mit Spezialreiniger (fuxit - 9600) zu reinigen. Davon ausgeschlossen sind saugende Walzen und zum Teil Pinsel.

CE Kennzeichnung

Die DIN EN 13813 "Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen" (Januar 2003) legt Anforderungen an Estrichmörtel fest, die für Fußbodenkonstruktionen in Innenräumen eingesetzt werden. Kunstharzbeschichtungen und -versiegelungen werden auch von dieser Norm erfasst. Produkte, die der o. g. Norm entsprechen, sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.

Dekopaint-Richtlinie (EU 2004/42/EG)

Der Grenzwert für Produkte im gebrauchsfertigen Zustand (Produkttyp nach Tabelle IIA j Typ Lb) beträgt: Stufe II (ab 2010) < 500 g/l VOC. Dieses Produkt enthält im gebrauchsfertigen Zustand weniger als 500 g/l VOC.

Rechtshinweise

Die Angaben in diesem technischen Datenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Der Anwender/Verarbeiter ist in auf der Grundlage unserer Angaben jedoch in keinsten Weise von der Verpflichtung seiner Prüfpflicht entbunden. Wir weisen hiermit außerordentlich auf die Notwendigkeit von Prüfungen hin, die für den vorgesehenen Verwendungszweck, unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht, auszuführen sind.

Lagerung

Die Lagerung unserer Produkte sollte, wenn möglich unter Normalklima (+10 bis 18 °C) und unter trockenen und nicht direkt der Sonneneinstrahlung unterliegenden Räumlichkeiten stattfinden. Zu

hohe und auch zu niedrige Temperaturen führen zu erheblichen Verkürzungen der Mindesthaltbarkeit, sowie auch zu Beeinträchtigungen der Gebrauchsfähigkeit. Die Angaben in diesem Datenblatt zu klimatischen Bedingungen sind einzuhalten.

Zertifikate

